Serie 2011

Qualifikationsverfahren

Montage-Elektrikerin EFZ

Montage-Elektriker EFZ

Berufskenntnisse schriftlich

### Pos. 2 Technologische Grundlagen

Kandidaten- nummer	Datum

Zeit: 50 Minuten

Hilfsmittel: Formelbuch, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Datenbank, Massstab,

Zirkel, Geodreieck, Transporteur.

**Bewertung:** - Die maximale Punktezahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.

- Für die volle Punktezahl werden die Formeln oder Einheitengleichungen, die eingesetzten Zahlen mit Einheiten und die zweifach unterstrichenen Ergebnisse mit den Einheiten verlangt.

- Der Lösungsweg muss ersichtlich und nachvollziehbar sein.
- Bei Aufgaben mit Auswahlantworten wird pro falsche Antwort gleich viel abgezogen, wie für eine richtige berechnet wird.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet, überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Verwenden Sie bei Platzmangel für die Lösungen die Rückseite.

### Notenskala: Maximale Punktezahl: 39,0

37,5	-	39,0	Punkte = Note	6,0
33,5	-	37,0	Punkte = Note	5,5
29,5	-	33,0	Punkte = Note	5,0
25,5	-	29,0	Punkte = Note	4,5
21,5	-	25,0	Punkte = Note	4,0
18,0	-	21,0	Punkte = Note	3,5
14,0	-	17,5	Punkte = Note	3,0
10,0	-	13,5	Punkte = Note	2,5
6,0	-	9,5	Punkte = Note	2,0
2,0	-	5,5	Punkte = Note	1,5
0.0	_	1.5	Punkte = Note	1.0

Unterschrift der Expertinnen / Experten:	Erreichte Punktezahl	Note

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2012 zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe LAP des VSEI im Beruf Montage-Elektrikerin EFZ /

Montage-Elektriker EFZ.

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

LAP\_11\_ME\_Techn\_Grundlagen\_DK

2	erreicht
5	
•	5

ufgaben			Anzahl F	Punkte erreicht
3. $ \begin{array}{c c} \hline OFF & V^{-} & V^{-} \\ \hline A & COM & V\Omega \\ \hline O & O & O \end{array} $ (a) $ \begin{array}{c c} L_{1} & V_{2} & V_{3} & V_{4} & V_{5} & V_{5} \\ \hline A & COM & V\Omega & O & O \end{array} $	ΟFF V~ V= Ω A~ A= A COM VΩ Θ Θ Θ Θ	ΟFF V- V= Ω Α- Α= Α COM VΩ Θ Θ Θ	3	<u>G. 1 G. G. I.</u>
ein.  b) Überprüfen Sie die Kleinl Messleitungen und zeich Messgerät richtig ein.  c) Ergänzen Sie den Stroml	/ahlschalter-Einstellung au eistungssicherung. Verbir nen Sie die Wahlschalter- kreis und messen Sie den n Messleitungen und zeich	uf dem Messgerät richtig nden Sie die beiden Einstellung auf dem		

Aufg	aben	Anzahl maximal	Punkte erreicht
4.	Ein Gleichstrommotor gibt 1,4 kW mechanische Leistung ab. Er ist an ein Gleichspannungsnetz von 220 V angeschlossen. Bei Volllast nimmt er einen Strom von 7,8 A auf.  Berechnen Sie: a) Die elektrische Anschlussleistung. b) Den Wirkungsgrad des Motors.		
5.	Kreuzen Sie die richtigen Antworten an. 당 보고	3	
	- Je grösser der Querschnitt einer Leitung, desto grösser ist deren Widerstand.		
	- Der Widerstand eines Aluminiumdrahtes wird mit zunehmender Temperatur grösser.		
	<ul> <li>Der Widerstand zweier parallel geschalteter Freileitungsdrähte  ist doppelt so gross wie der Widerstand eines einzelnen, gleichen Drahtes.</li> </ul>		
	- Eine 150 m lange Leitung hat den zehnfachen Widerstand, wie eine gleichartige, 15 m lange Leitung.		
	- Der Heizdraht einer Massekochplatte wird mit einer hohen Stromdichte betrieben.		
	- Ein Golddraht mit 0,5 mm² Querschnitt hat den kleineren Widerstand wie ein Silberdraht gleichen Querschnitts und gleicher Länge.		

Aufg	gaben	Anzahl I maximal	Punkte erreicht
6.	Tragen Sie die richtigen, elektrischen Einheiten ein.	3	eneral
	Energiezähler-Ablesung in		
	Ohmmeter-Messung in		
	Messung der elektrischen Leistung in		
	Die Beleuchtungsstärke wird gemessen in		
	Lichtausbeute (Wirkungsgrad) einer Lampe in		
	Geschwindigkeit in		
7.	Materie kann, je nach Temperatur, verschiedene Erscheinungsformen haben. Benennen Sie den Aggregatzustand (1) und die Vorgänge, wenn sich der Aggregatzustand ändert (2) bis (5).	2	
	1)		
	2)		
	3)		
	4) kondensieren		
	gasförmig 5 flüssig 5)		

Aufg	aben	Anzahl maximal	Punkte erreicht
8.	a) In welche zwei Gruppen werden galvanische Elemente unterteilt?	3	
	Gruppe 1:    Gruppe 2:     b) Nennen Sie je zwei Eigenschaften dieser beiden Gruppen.   Gruppe 1:   Gruppe 2:   Gruppe 2:   Gruppe 3:   Gruppe 4:   Gr		
	Gruppe 2:		
9.	Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.  - Ein grünes Taschentuch reflektiert vorwiegend das grüne Farbspektrum.  - Ein roter Pullover leuchtet nur dann rot, wenn in der Lichtquelle kein rotes Licht enthalten ist.  - Ein weisser Körper reflektiert alle Spektralfarben.  - Der therm. Sonnenkollektor absorbiert das Licht und wandelt die Strahlungsenergie in Wärme um.  - Röntgenstrahlen sind für das menschliche Auge sichtbar.  - Die Beleuchtungsstärke gibt an, wie viel Licht auf eine beleuchtete Fläche auftrifft.	3	

Aufg	jaben	Anzahl maximal	Punkte erreicht
10.	Vier Niedervolt-Halogenglühlampen werden täglich während sechs Stunden eingeschaltet.  Bemessungsleistung einer Niedervolt-Halogenglühlampe P = 35 W.  Wie viele Tage kann die Beleuchtung mit 12,6 kWh betrieben werden?	3	
11.	Durch den Heizdraht eines Elektrowärmegerätes fliesst ein Strom von 9 A. Die Stromdichte beträgt 45 A/mm². Wie gross ist der Querschnitt des Heizleiters?	2	

Aufg	aben	Anzahl maximal	Punkte erreicht
12.	Schalten Sie die vier handelsüblichen 1.5 V-Batterien so zusammen, dass an den Schraubklemmen eine Spannung von 3 V liegt. Sie müssen alle Batterien verwenden. Verbinden Sie die Batterien so, dass möglichst wenige Kreuzungen entstehen.	2	
	+ -		
13.	Eine 1,5 m lange Aluminiumsammelschiene hat eine Breite von 6 mm und eine Höhe von 6 cm. Dichte <sub>Aluminium</sub> = 2,7 kg/dm <sup>3</sup> .  Berechnen Sie: a) Das Volumen der Sammelschiene b) Die Masse der Sammelschiene.	3	

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
		Punkte erreicht
Total	39	